

## Reiche, Dietlof

Isestraße 5, 20144 Hamburg, Fon (040) 420 79 46, Fax 4202190 (auf Anfrage)

E-Mail: dietlof.reiche@dreiche.de, Internet: www.dreiche.de



### Biografie:

Geboren am 31. März 1941 in Dresden. Von 1945 bis 1952 verbrachte er seine Kindheit in einem Dorf bei Nördlingen (Ries), der Stadt, die zum Schauplatz seines ersten Romans „Der Bleisiegelfälscher“ wurde. Die höhere Schule besuchte er in Königstein (Taunus). Nach dem Abitur 1961 ging er zur Bundeswehr und studierte als Berufsoffizier von 1964 bis 1970 Maschinenbau an der Technischen Hochschule Darmstadt. Als Diplomingenieur verließ er die Bundeswehr und war dann vier Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter an der THD (Fachgebiet Arbeitswissenschaft). Nach Arbeitslosigkeit und Aufnahme eines Zweitstudiums (Soziologie) begann er zu schreiben. Arbeitete zwischen 1990 und 98 als Skriptschreiber für Synchronstudios und als Grafikdesigner. Lebt jetzt als Schriftsteller in Hamburg, zusammen mit Rosemarie Noack, die ihn 1987 geheiratet hat, und mit Max, dem Mops. Keine anderen Kinder. Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis 1977, Deutscher Jugendliteraturpreis 1978, Arbeitsstipendium des Hessischen Ministers für Kunst und Wissenschaft 1985, Kurzgeschichtenpreis des Hamburger Abendblattes 1988, Kinderbuchautorenresidenz in Echternach, Luxemburg, 2008.

**Bibliografie** (Titel für Lesungen - zu all diesen Titeln sowie zum Autor gibt es Informationen auf der Website [www.dreiche.de](http://www.dreiche.de)):

„*Der Bleisiegelfälscher*“, Beltz & Gelberg 2009 (Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis 1977, Deutscher Jugendliteraturpreis 1978);

„*Der Bleisiegelfälscher*“, vom Autor gekürzte Schulausgabe, Beltz & Gelberg 2012; dazu ist bei Beltz & Gelberg ein Heft mit Arbeitsmaterialien zu haben;

„*Freddy. Ein wildes Hamsterleben*“ (Band 1 von insgesamt 5 Bänden), Beltz & Gelberg 1998 - 2013 lfd. (Die unglaubliche Geschichte vom ersten Goldhamster, dem es gelingt, seine wahrhaft abenteuerliche Lebensgeschichte aufzuschreiben); dazu: „*Freddy. Ein wildes Hamsterleben*‘ im Unterricht“, Beltz & Gelberg 2007;

„*Geisterschiff*“, SZ-Reihe „Junge Bibliothek“ 2009, dtv Reihe Hanser 2012;

„*Die Hexenakte*“, dtv Reihe Hanser 2009, ZEIT-Reihe „Krimis für junge Leser“ 2011; ("Ein fantastisches, packendes und begeisterndes Stück Jugendliteratur." Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW).

### Hinweise für Bibliotheks- und Schulesungen:

Zur Lesung gehören: Vorlesen, Erzählen und Werkstattgespräch (zum Beispiel über: Was ist Spannung? Wie „macht“ man Spannung? Weiß der Autor, wie das Buch endet, bevor er zu schreiben beginnt? ect.)

Lesung und Gespräch dauern 90 Minuten. Ideal ist eine Klasse. Mehrere Klassen mit zusammen max. 50-60 Schülern möglich, dann aber **wirklich** nur **eine (!) Altersstufe**. Aus den „*Freddy*“-Büchern für Klassen **4 (!) - 5**.

Aus „*Geisterschiff*“ ab **Klasse 5**.

Aus „*Die Hexenakte*“ und „*Der Bleisiegelfälscher*“ ab **Klasse 6**.